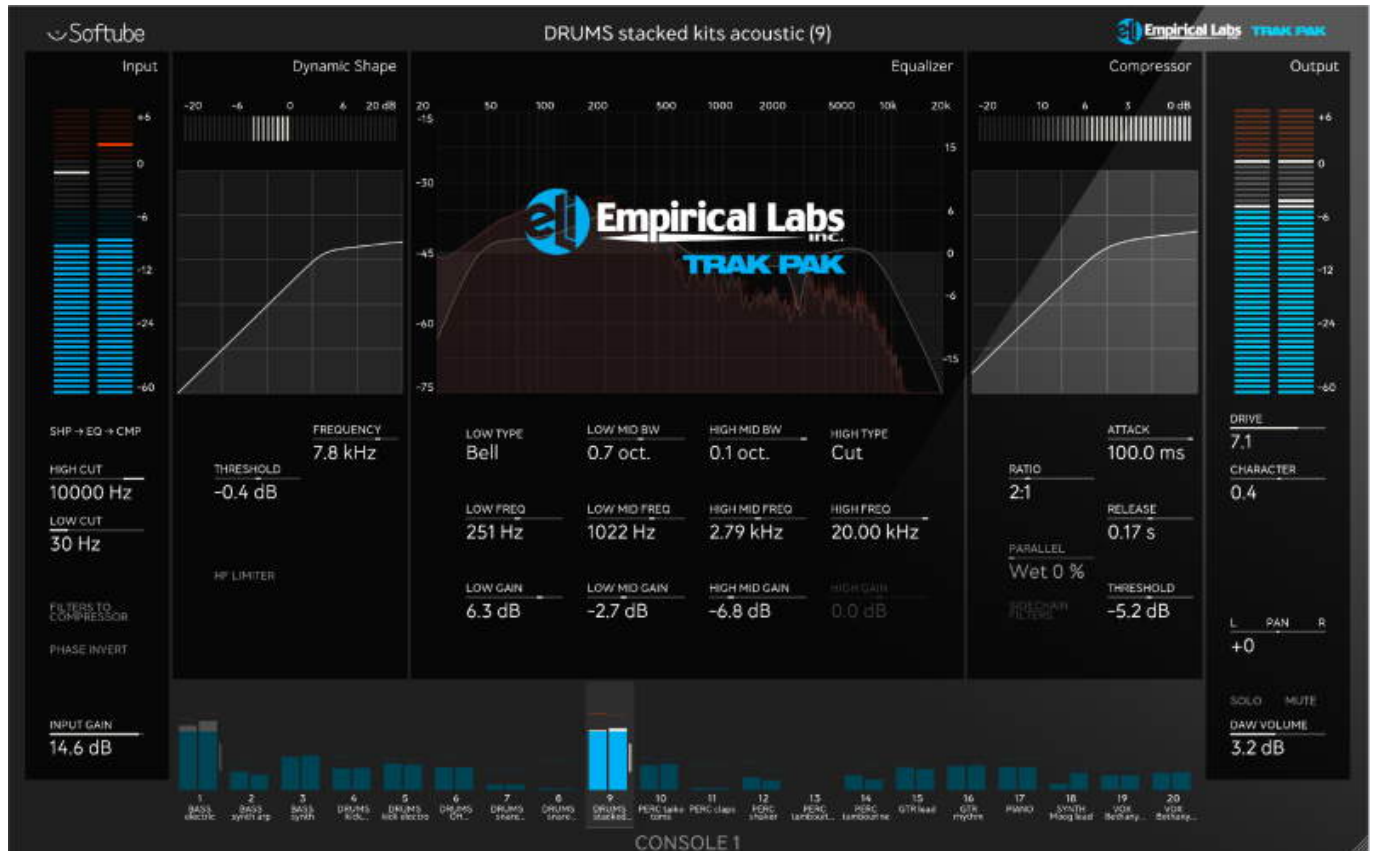


Softube erweitert Console 1 um Empirical Labs Trak Pak

Ein Channel-Strip auf Basis von Mike-E und Lil FrEQ



Produkte von Empirical Labs pflegen sich hervorragend in die modernen Musikproduktion ein. Der Distressor beispielsweise hat das Verständnis von Kompression und ihrer Klangästhetik maßgeblich geprägt. Softube integriert das Sound-Verständnis von Empirical Labs jetzt in das Console 1 Mischsystem – mit dem Empirical Labs Trak Pak.

Dave Derr verfolgt mit seiner Firma Empirical Labs die Mission, hochwertige Studio-Elektronik zu entwickeln, die einfacher und besser arbeitet und dabei auch noch

Spaß macht. Besonders den letzten Punkt erreicht das Unternehmen durch Schaltungen, die nicht nur ihre eigentliche Funktion erfüllen, sondern zusätzlich eine Menge Charakter in den Sound bringen. Die Prozessoren von Empirical Labs tun genau das, was sie tun sollen – aber sie geben auch immer noch ein wenig extra, fügen ein bisschen Klangmagie hinzu. Das macht sie zu mächtigen Werkzeugen und prächtigen Spielzeugen zugleich. Der Softube Empirical Labs Trak Pak Channel-Strip basiert auf zwei dieser charakterstarken Einheiten, die Empirical Labs zu einem Quasi-Channel-Strip zusammengefasst hat: dem Mike-E Kompressor und dem Lil FrEQ Equalizer.

Für zwei seiner Segmente greift der Softube Empirical Labs Trak Pak auf Schaltungsvorbilder aus dem Mike-E Preamp zurück: Kompressor und Drive orientieren sich an der CompSat-Stufe des Mike-E, die ihrerseits auf dem legendären Distressor basiert. Während Dynamikbearbeitung und Sättigung im Mike-E durch eine kombinierte Schaltung bearbeitet werden, trennt der Softube Channel-Strip die Komponenten auf und erlaubt damit eine noch feinere Steuerung des Klangs. Der Kompressor arbeitet entsprechend vergleichsweise sauber, während sich mit der Drive-Sektion die Obertonstruktur des Signals effektiv beeinflussen lässt. Dynamik und Sättigung ganz nach Bedarf und Geschmack und zusätzlich die Klangsignatur von Empirical Labs – kein Problem mit dem Trak Pak.

Die EQ-Sektion des Softube Console 1 Channels wird beim Empirical Labs Trak Pak durch den Lil FrEQ gestellt. Sahnige, musikalische Frequenzeingriffe gehören zu den Spezialitäten dieses Equalizers – nicht umsonst bietet das Hardware-Vorbild Einstellungsoptionen, die den Charakter eines Neve 1073 nachbilden. Die große Besonderheit des Lil FrEQ ist aber seine De-Esser-Sektion, die in der Console 1 als Dynamic Shape realisiert ist. Die Verbindung aus Filtern und einer Limiter-Schaltung bringt überbetonte Höhen effektiv unter Kontrolle – die Hardware-Schaltung wurde von Empirical Labs auch als „DerrEsser“ ausgekoppelt und separat erhältlich gemacht. So bietet das Trak Pak eine Lösung für zu dominante Zischlaute direkt innerhalb des Kanals.

Die Realisierung des Empirical Labs Trak Pak als Plug-in für die Softube Console 1 verbindet digitalen Workflow mit dem modernen Klangcharakter von Empirical Labs. Beeindruckende Klangregelung, vielseitige Kompression, ein integrierter Deesser und die charakteristische Sättigung des Mike-E liegen mit dem Trak Pak direkt auf den Drehreglern der Console 1. Von nüchtern-technischen Eingriffen bis zum kreativen Sound-Design hält das Softube Empirical Labs Trak Pak die richtigen Komponenten bereit.

Das Softube Empirical Labs Trak Pak und der Softube Console 1 Hardware-Controller werden in Deutschland exklusiv durch Audiowerk vertrieben. Die unverbindliche Preisempfehlung für das Channel-Strip-Plug-in liegt bei 249,00 Euro. Bis 23. März 2021 ist das Empirical Labs Trak Pak von Softube zum Einführungspreis von 199,00 Euro erhältlich.

www.audiowerk.eu